

Hansestadt Stendal, 02.09.2017

Niederschrift über die öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses

Tag der Sitzung: Dienstag, 07.03.2017

Ort: Rathaus, Rolandzimmer, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal

Beginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Schirmer, Lars

Mitglieder

Schober, Marcus

Twartz, Heinz-Jürgen

Zimmermann, Helga

Eckhardt, Wolfgang

Lincke, Olaf

Röxe, Joachim

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Faber, Marcus Dr.

Kirchbach, Matthias

Meinecke, Sven

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 5 | Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 17.01.2017 | |
| 6 | Gründung einer Wasserwehr - Beschluss der Wasserwehrsatzung der Hansestadt Stendal | VI/600 |
| 7 | Grünanlagegebührensatzung der Hansestadt Stendal | VI/589 |
| 8 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 | VI/575 |
| 9 | Schulstandort Grundschule Petrikirchhof | VI/595 |
| 10 | Bericht der Verwaltung | |
| 11 | Anfragen/Anregungen | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|---------------|
| 12 | Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift vom 17.01.2017 | |
| 13 | Grundstücksankauf in Stendal, Haferbreiter Weg | VI/596 |
| 14 | Bericht der Verwaltung | |
| 15 | Anfragen/Anregungen | |



Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
Der Ausschussvorsitzende Herr Schirmer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
- zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird festgestellt und bestätigt.
- zu TOP 3 Einwohnerfragestunde**
Herr Stadtrat Schirmer eröffnet die Einwohnerfragestunde. Da jedoch keine Anfragen vorliegen, wird die Fragestunde wieder geschlossen.
- zu TOP 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung**
Der Ausschussvorsitzende Herr Schirmer informiert, dass in der vorherigen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.
- zu TOP 5 Genehmigung der Niederschrift**
Dem öffentlichen Teil der Niederschrift vom 17.01.2017 wird mit 7x Ja einstimmig zugestimmt.
- zu TOP 6 Gründung einer Wasserwehr - Beschluss der Wasserwehrsatzung der Hansestadt Stendal**
VI/600 Herr Stadtrat Röxe fragt, ob die Stadt zur Gründung einer Wasserwehr gesetzlich verpflichtet ist und wie sich der Betrag i.H.v. 10.000,00 € aus der Beschlussvorlage zusammensetzt. Herr Stadtrat Twartz erklärt, dass eine Wasserwehr zur Feststellung von Schäden und zur Kontrolle von Gewässern eingesetzt wird. Ihr Aufgabengebiet liegt nicht im Katastrophenfall, sondern bereits vorher Schäden festzustellen, Gewässer zu kontrollieren und die Ergebnisse weiter zu melden. Herr Stadtrat Schober macht Ausführungen, dass eine Wasserwehr die Aufgaben eines Wach- und Kontrolldienstes übernimmt. Die Kosten von 10.000,- € sieht er für Aus- und Fortbildung und Einsatzmittel für das notwendige Personal. Herr Stadtrat Lincke fragt, wo das Personal für die Gründung der Wasserwehr hergenommen wird und ob ggf. eine Delegation dieser Aufgabe bzw. eine Zusammenarbeit mit dem THW möglich wäre. Herr Stadtrat Schirmer bittet darum, dass die offenen Fragen in der nächsten Sitzung des Haupt- und Personalausschusses beantwortet werden.
- Der Ausschussvorsitzende Herr Schirmer lässt über die Vorlage VI/600 abstimmen. Der Vorlage wird mit 4x Ja und drei Enthaltungen zugestimmt.**



zu TOP 7
VI/589

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0 einstimmig beschlossen

Grünanlagegebührensatzung der Hansestadt Stendal

Frau Pidun erklärt, dass die Verwaltung vom Stadtrat beauftragt wurde eine Grünanlagegebührensatzung zu erstellen. In dieser Satzung sind Sondernutzungen geregelt, für welche dann Gebühren erhoben werden. Es sind auch Billigkeitsmaßnahmen in der Satzung festgehalten, wie z.B. bei Veranstaltungen die der Gemeinnützigkeit dienen oder die ein großes öffentliches Interesse haben. Bei diesen Veranstaltungen entfällt dann die Gebührenpflicht. Herr Stadtrat Eckhardt fragt, wie es sich mit den bereits aufgehängenen Werbe- und Firmenschildern verhält, wie z.B. bei Lok Stendal oder TuS Wahrburg. Frau Pidun erläutert, dass diese Freizeitsportanlagen keine Anlagen im Sinne der Satzung sind. Anlagen im Sinne der Satzung sind allgemeine und freizugängliche Freizeitsportanlagen. Sobald die Anlage durch einen Sportverein genutzt und organisierter Freizeitsport betrieben wird, ist die freie Zugänglichkeit nicht gegeben. Herr Stadtrat Schober fragt, ob der Festplatz in Börgitz als Grünanlage zu bewerten ist oder als Festplatz. Frau Pidun erläutert, dass der Festplatz als Grünanlage zählt, da er auch so eingerichtet ist, vorgehalten und gepflegt wird.

(Herr Stiehler betritt um 18.20 Uhr den Beratungsraum)

Herr Stadtrat Schirmer lässt über die Vorlage VI/589 abstimmen. Der Vorlage wird mit 7x Ja einstimmig zugestimmt.

(Frau Pidun verlässt 18:21 Uhr den Beratungsraum)

zu TOP 8
VI/575

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017

Frau Pietrzak stellt den Haushaltsplan für 2017 ausführlich vor und erläutert diverse Anlagen. Frau Stadträtin Zimmermann fragt, ob es das Förderprogramm für die Komarow-Schule noch gibt. Frau Pietrzak erläutert, dass geplant war, dass der Eigenanteil für die Sanierung der Schule vom Landkreis übernommen werden sollte. Dies ist aufgrund der Förderbedingungen nicht mehr möglich. Es gibt diverse Förderprogramme und unter anderem auch die Möglichkeit, dass ein anderer öffentlicher Träger die Kosten des Eigenanteils übernimmt. Bei dieser Sanierungsmaßnahme ist dies nicht mehr der Fall. Die Maßnahme ist nicht mehr im Haushaltsplan berücksichtigt, da die Stadt den Eigenanteil und das Risiko hätte tragen müssen, da sie als Fördermittelnnehmer aufgetreten wäre. Aufgrund des Stadtratsbeschlusses, dass die Maßnahme ohne weitere Zuschusskosten hätte durchgeführt werden müssen, findet sie keine Berücksichtigung mehr.

(Herr Dr. Wollmann betritt 18:55 Uhr den Beratungsraum)

Herr Stadtrat Schirmer bittet um Nachfrage beim Amt 13, wie die Berechnung der Mittel für Repräsentationen und Veranstaltungen in den Ortschaften erfolgt und um Bereitstellung der Ergebnisse für die Stadträte. Herr Stadtrat Schober fragt, warum die Anschaffung eines neuen Rüstwagens für die Feuerwehr Stendal erfolgt und ob dies in der Risikoanalyse bzw. in der Brandschutzbedarfsplanung vorgesehen ist. Frau Stadträtin Zimmermann erklärt, dass nicht alle Investitionsmaßnahmen im Bereich Sport im Investitionsprogramm aufgeführt sind. Frau Pietrzak erläutert, dass im Investitionsprogramm zwei investive Maßnahmen aufgeführt sind. Die anderen sind im Aufwandsbereich dargestellt, da es sich hier um Anlagen handelt die der Stadt nicht gehören und somit ein Zuschuss für diese Anlagen gezahlt wird. Frau Pietrzak erläutert, dass die Sportanlage Möringen nicht im Haushaltsplan erfasst ist, da hier erst ein Be-



schluss bzw. eine Entscheidung des Ortschaftsrates Möringen erfolgen muss. Herr Stadtrat Lincke fragt, wie hoch die Einnahmen der Ortsteile durch die Einwohner und die dort angesiedelten Gewerbe sind. Frau Pietrzak erläutert, dass eine Ausweisung der jeweiligen Einnahmen auf einen Ortsteil im Zuge der Eingemeindung nicht möglich und auch nicht vorgesehen ist. Herr Stadtrat Lincke möchte wissen, wie sich die Ansätze für investive Maßnahmen in den Grundschulen zusammensetzen. Frau Pietrzak erklärt, dass Mitarbeiter des Amtes 40 in allen Einrichtungen vor Ort waren und den Bedarf dort abgestimmt haben, welche Maßnahmen bzw. Anschaffungen getätigt werden sollen. Herr Stadtrat Twartz stellt den Antrag, die Installation einer Leersäule (Blitzer-Säule) aus dem Investitionsprogramm zu streichen.

Herr Stadtrat Schirmer lässt über den Antrag von Herrn Twartz abstimmen. Der Antrag wird mit 4x Ja und 3 Enthaltungen angenommen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Schirmer stellt die Vorlage VI/575 zur Abstimmung. Der Vorlage wird mit 2x Nein und 5 Enthaltungen nicht zugestimmt.

zu TOP 9
VI/595

Ja 0 Nein 2 Enthaltung 5 Befangen 0 abgelehnt

Schulstandort Grundschule Petrikirchhof

Herr Mehlkopf macht ausführliche Ausführungen zur Vorlage und erläutert die aktuelle Situation. Die Ausführungen vom Herrn Mehlkopf sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

(Herr Röxe verlässt 19:44 Uhr den Beratungsraum und kehrt 19:46 Uhr zurück)

Herr Stadtrat Röxe fragt, welche Nutzungsdauer ein Schulneubau hat. Frau Pietrzak erläutert, dass die Schule über einen Zeitraum von 70 Jahren abgeschrieben wird. Herr Stadtrat Schober fragt, ob auch Kinder der kommenden ZAst in Stendal grundschulpflichtig sein werden. Herr Mehlkopf erläutert, dass diese Kinder nicht in Stendal grundschulpflichtig sind. Herr Stadtrat Schober fragt, ob für den Standort Haferbreite eine Altlastenuntersuchung durchgeführt wurde. Frau Tüngler erläutert, dass diese Untersuchung momentan in der Bearbeitung ist und veranlasst wurde. Herr Stadtrat Schober fragt, ob das Grundstück in der Haferbreite in einem hochwassergefährdetem Gebiet liegt. Frau Tüngler erläutert, dass nach Abstimmung mit dem Planungsrecht das Grundstück nicht im hochwassergefährdeten Gebiet liegt.

Herr Stadtrat Schirmer lässt über die 1.Variante der Vorlage VI/595 abstimmen. Der Vorlage wird mit 1x Ja, 1x Nein und 5 Enthaltungen nicht zugestimmt.

Herr Stadtrat Schirmer lässt über die 2.Variante der Vorlage VI/595 abstimmen. Der Vorlage wird mit 3x Nein und 4 Enthaltungen nicht zugestimmt.

zu TOP 10

Ja 1 Nein 1 Enthaltung 5 Befangen 0

Bericht der Verwaltung

- Keine -

zu TOP 11

Anfragen/Anregungen

Herr Stadtrat Schirmer fragt, ob ausgemusterte Fahrzeuge, Technik, etc. zur Versteigerung bzw. Auktion angeboten werden. Weiterhin fragt Herr Stadtrat Schirmer, was mit dem alten Blitzerfahrzeug geschieht und wie dieses bewer-



tet wird.

Der Ausschussvorsitzende Herr Schirmer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.20 Uhr.

(Hr. Mehlkopf, Hr. Stiehler, Fr. Richter und beide Pressevertreter verlassen 20:21 Uhr den Beratungsraum)

Lars Schirmer
Vorsitzende/r

Protokoll

